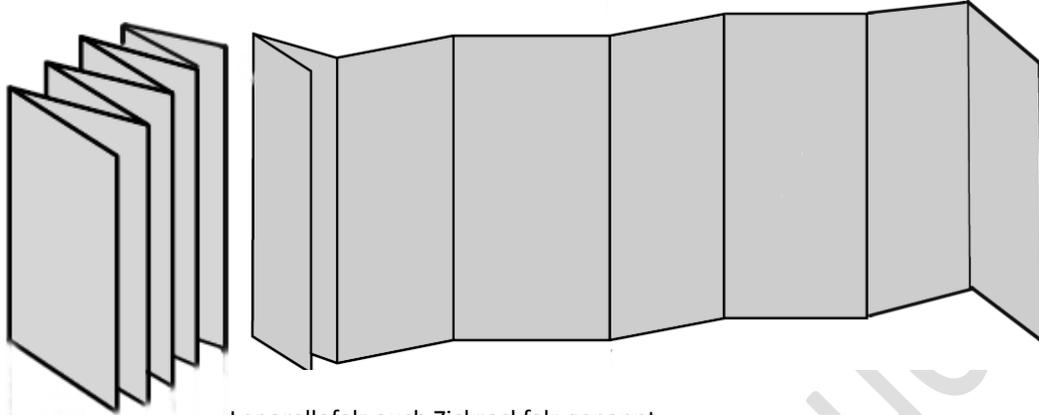


Das Leporello

Ein Leporello ist ein zickzackartiger gefalteter Papier- oder Kartonstreifen zwischen zwei Buchdeckeln. Leporellos werden wie eine „Ziehharmonika“ zusammengelegt und bieten viel Platz für Fotos. Sie sind auch als Kalendarium oder Skizzenbücher beliebt.

Die Bezeichnung Leporello stammt aus der Oper "Don Giovanni" von Mozart. Der Diener Leporello sammelte die Namen und Bilder der zahlreichen Geliebten seines Herrn in einem zusammen klappbaren Heftchen, weil die Anzahl der Damen bald den üblichen Rahmen sprengte.



Leporellofalz auch Zickzackfalz genannt

Diese Falttechnik gab es schon lange vor Mozart.
Sie geht bis auf die Antike zurück:

Weiterlesen in unseren Fachbüchern:

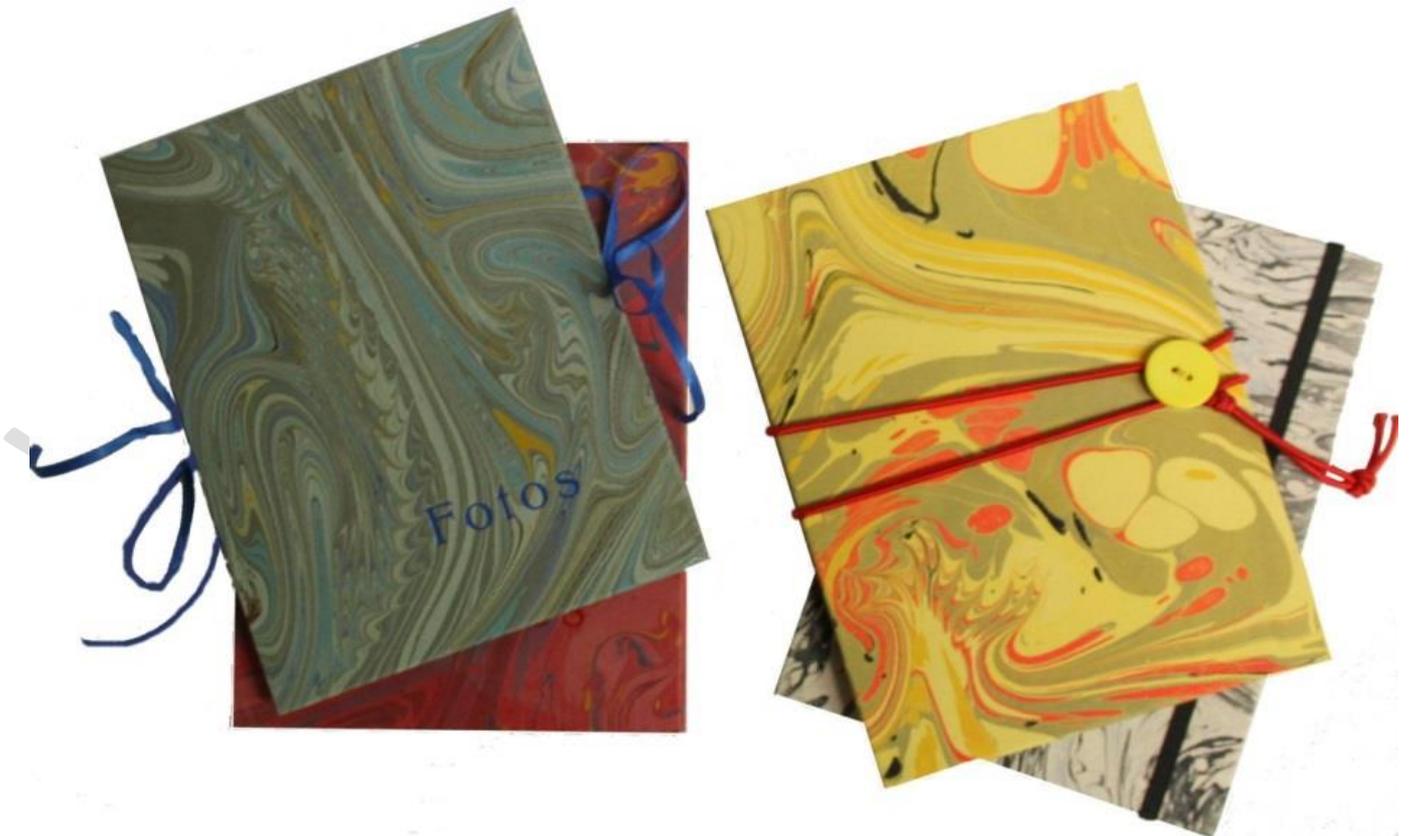
Das Leporello-Buch
Mappen, Alben, Buchkassetten

Verlag Müller

www.mueller-buch.de



Handwerklich hergestellte Leporellos sind vorwiegend zwischen zwei feste Pappdeckel.
Mit verschiedenen Satinbändern oder Gummizügen können Leporellos individuell gestaltet werden.

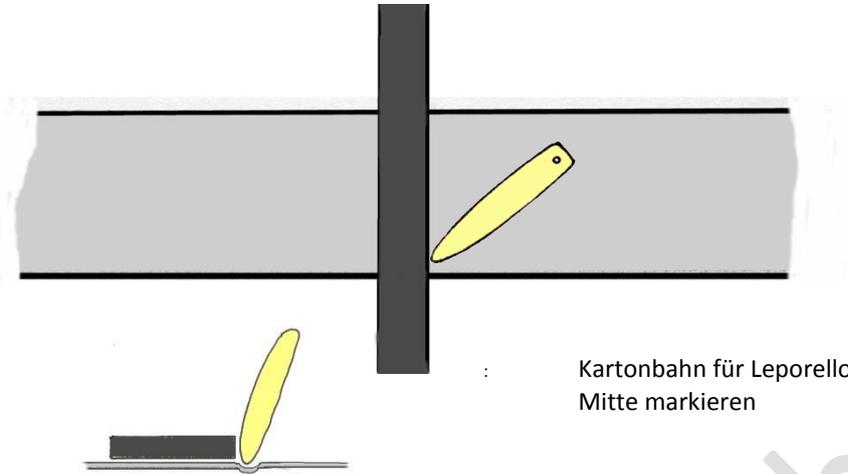


Einfaches Leporello

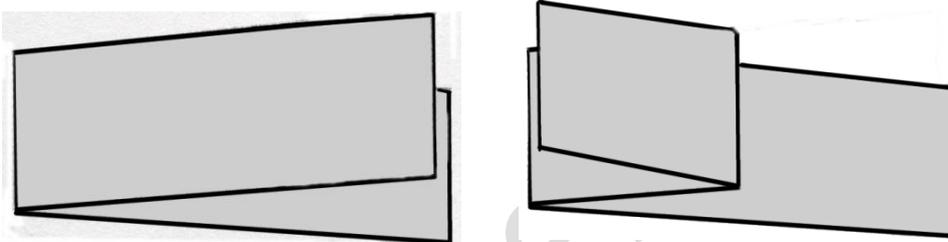
Teilt man einen Fotokarton BB (Breitbahn) 70 cm x 100 cm 4-mal in der Höhe, ergibt es vier Kartonbahnen a 17,5 cm x 100 cm.

Das fertige Leporello hätte dann ein handliches Maß von 18,1 cm x 13,1 cm.

Als ersten Arbeitsschritt wird das Leporello gefaltet. Die Mitte der Kartonbahn anzeichnen mit einem Stahllineal und einem Falzbein Faltung vorrillen.



Danach die Kartonbahn in der Mitte falten, mit dem Falzbein gut andrücken

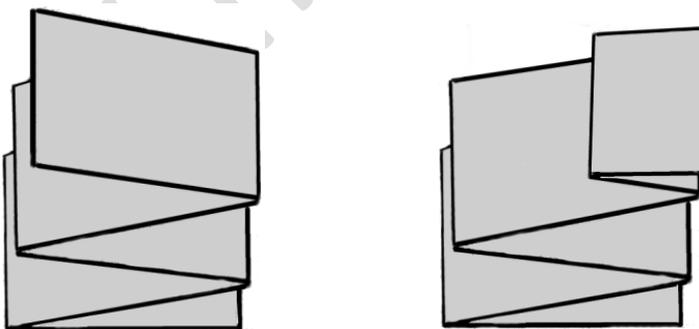


Leporello erste Faltung

zweite Faltung der ersten Hälfte

Beide Hälften wiederum auf die Mitte falten.

Immer mit Falzbein Faltstelle vorrillen, falten und Falzbein gut andrücken, ebenso den Kantenverlauf kontrollieren.



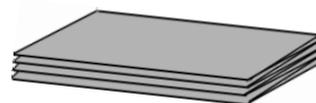
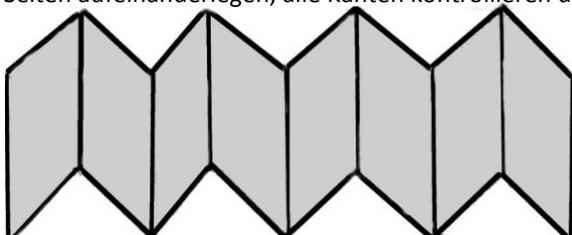
Leporello zweite Faltungen (Ziehharmonika)

mit dritter Faltung beginnen

Wiederum die Mitte markieren, vorrillen und falten.

Auf diese Weise bekommt man acht Seiten je 12,5 cm.

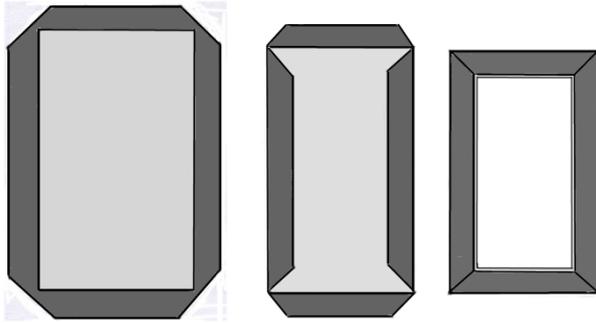
Seiten aufeinanderlegen, alle Kanten kontrollieren und einpressen.



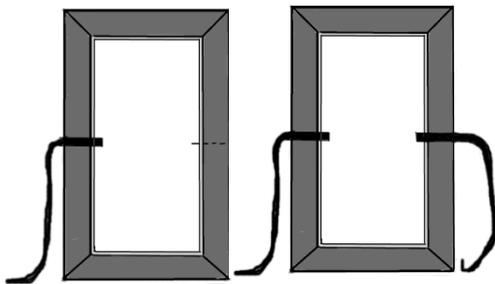
Leporello nach dritten Faltungen

Für die Decke des Leporello zwei Graupappen ringsum 3 mm größer (12,5 cm x 17,5 cm Block = 13,1 cm x 18,1 cm Decke).

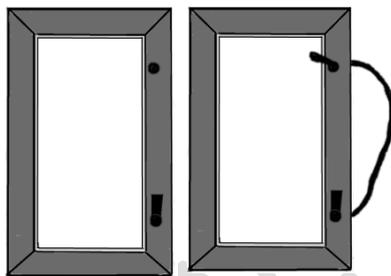
Mit Buntpapier oder Schmuckpapier überziehen. Auf der Rückseite zwischen den Einschlägen „Gegenzug“ einkleben.



Ein einfaches Leporello kann durch verschiedene Bänder oder Gummizüge abwechslungsreich gestaltetet werden.

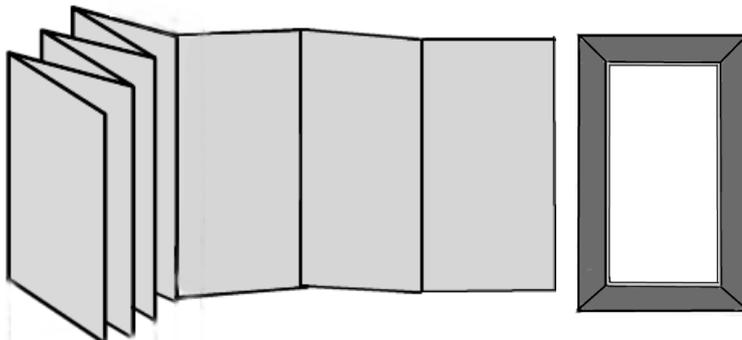
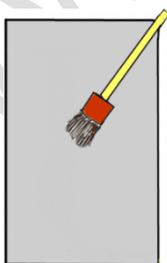


Vier Satinbänder je 25 cm lang zuschneiden, in der Mitte bei beiden Deckeln Bändermarkieren und alle vier Bänder ankleben.



Für Gummizug mit Lochzange Löcher stanzen, Gummi einziehen und verkleben.

Erstes Leporelloblatt anleimen und auf die Rückseite einer Leporellodeckel ankleben. Kurz einpressen und mit anderen Seite ebenso verfahren. Kanten kontrollieren und eingepresst austrocknen lassen.



Bei den Leporellos mit Gummiband und Knopf wird beides erst nach dem Anpappen angebracht. Mit Lochzange zwei Löcher stanzen, Knopf „annähen“ dann Gummi durch dieselben Löcher ziehen.